



## › Organisation

Projekt D13 des Exzellenzclusters: „Gewalt gegen sich selbst und gegen andere im antiken Judentum“

Prof. Dr. Regina Grundmann  
Centrum für Religiöse Studien  
regina.ggrundmann@uni-muenster.de  
Tel. +49 251 83-26103

Prof. Dr. Assaad Elias Kattan  
Centrum für Religiöse Studien  
kattan@uni-muenster.de  
Tel. +49 251 83-26104

## › Ort

Liudgerhaus  
Überwasserkirchplatz 3  
48143 Münster

Öffentlicher Abendvortrag und  
Öffentliche Podiumsdiskussion:  
Aula im Schloss, Schlossplatz 2, 48149 Münster

## › Anmeldung

Bis 03.07.2010  
crs@uni-muenster.de

Eine Veranstaltung des Exzellenzclusters „Religion und Politik in den Kulturen der Vormoderne und Moderne“ der WWU Münster. Dem Forschungsverbund gehören gut 200 Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aus 20 geistes- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen und elf Ländern an. Sie untersuchen das komplexe Verhältnis zwischen Religion und Politik von der Antike bis zur Gegenwart und von Lateinamerika über Europa bis in die arabische und asiatische Welt. Es ist der bundesweit größte Forschungsverbund dieser Art und von den deutschlandweit 37 Exzellenzclustern der einzige zum Thema Religionen. Bund und Länder fördern das Vorhaben im Rahmen der Exzellenzinitiative bis 2012 mit 37 Millionen Euro.

### Exzellenzcluster „Religion und Politik“

Johannisstraße 1–4  
48143 Münster  
Tel. +49 251 83-23376  
Fax +49 251 83-23246

religionundpolitik@uni-muenster.de



Bildnachweis: Moses Receiving the Tablets of the Law, by Raffaello Sanzi. Foto von Muhammad Iqbal. Porträt von Immanuel Kant. Porträt Martin Luthers von Lucas Cranach. Kupferstich von Moses Mendelssohn durch Anton Graff (alle Wikimedia); Grafik von Bertislav Zuparic

Tagung des Exzellenzclusters „Religion und Politik“

und des Centrums für Religiöse Studien

## › Beyond Tradition?

Tradition und Traditionskritik  
in den Religionen

11. bis 13.07.2010





## › Beyond Tradition?

In einer Zeit, in der Religion in verstärktem Maße für Grenz-  
ziehungen gebraucht wird, hat jede innerhalb der Religionen  
geübte Traditionskritik einen schweren Stand, da zu-  
nehmend mit einem normativen, dogmatischen Traditions-  
begriff operiert wird. Umso wichtiger ist es, dass die  
Wissenschaft die verschiedenen Aspekte der Traditionskritik  
innerhalb der Religionen in den allgemeingesellschaft-  
lichen Diskurs zurückführt.

Im Mittelpunkt der interdisziplinären Tagung wird daher das  
dialektische Verhältnis zwischen Tradition und Traditions-  
kritik stehen, das die Geschichte und Entwicklung der Welt-  
religionen entscheidend geprägt hat.

Die Tagung wird den Fragen nachgehen, welche Formen von  
Traditionskritik in der Geschichte der Religionen sichtbar  
werden, unter welchen gesellschaftlichen Voraussetzungen  
sich Traditionskritik in besonderem Maße entfalten konnte  
und welche Normierungsprozesse und -instanzen in den  
einzelnen Religionen entwickelt wurden, um der Traditions-  
kritik entgegen zu wirken oder sie sogar zu unterbinden.  
Darüber hinaus wird diskutiert, inwieweit Traditionskritik  
auch Teil von Tradition selbst sein kann, ob sie sich also als  
Korrektiv, als mögliche Erscheinungsform von Tradition  
oder gar so bestimmen lässt, dass sie innerhalb der Tradition  
und ihrer Fortschreibung konstituierend wirkt.

### Sonntag, 11.07.2010

18:00 Öffentlicher Abendvortrag  
Koranforschung – eine „politische Philologie“?  
Angelika Neuwirth, Berlin  
Aula im Schloss, Schlossplatz 2, 48149 Münster

20:00 Gemeinsames Abendessen

### Montag, 12.07.2010

#### Religiöse Traditionen: Grundlegende Überlegungen

09:00–09:45 Forward to the Past? Remarks on the Nature and  
Development of Tradition in Judaism, Christianity  
and Islam | Georges Tamer, Columbus/Ohio

09:45–10:30 Plastizität des Gottdenken – Über den Stachel der  
Geschichtlichkeit im Vernunft-Glaube-Verhältnis  
Klaus Müller, Münster

#### Pause

#### Islam

11:00–11:45 Die Rolle der Tradition in der islamischen  
Theologie | Sven Kalisch, Münster

11:45–12:30 Zur Notwendigkeit einer innerislamischen  
Traditionskritik: Wie wird islamische Tradition  
fortgeführt? | Mouhanad Khorchide, Münster

#### Pause

14:30–15:15 Blicke auf den Traditionsbegriff im Islam:  
Ortsbestimmungen aus der Moderne  
Müfit Daknili, Münster

15:15–16:00 Traditionskritik im südasiatischen Islam  
Helene Basu, Münster

#### Pause

16:30–17:15 Does Tradition Matter? “Muslim” Adolescents  
Challenging Contemporary Readings of Islam  
Ursula Günther, Hamburg

#### Tradition im interreligiösen Dialog I

17:15–18:00 Ansätze einer dialogorientierten Theologie und  
die Akademie der Weltreligionen in der Universität  
Hamburg: Wie geht man mit Tradition um?  
Wolfram Weiße, Hamburg

#### Pause

#### Beyond Tradition? Perspektiven dreier Autoren

20:00 Öffentliche Podiumsdiskussion  
Recai Hallac, Istanbul/Berlin,  
Elias Khoury, Beirut/New York und  
Rafael Seligmann, Berlin  
Moderation: Regina Grundmann und  
Assaad Elias Kattan  
Aula im Schloss, Schlossplatz 2, 48149 Münster

### Dienstag, 13.07.2010

#### Tradition im interreligiösen Dialog II

09:00–09:45 Traditionen überschreiten durch interreligiösen  
Dialog. Anmerkungen zum buddhistisch-  
islamischen Dialog aus christlicher Sicht  
Perry Schmidt-Leukel, Münster

#### Judentum

09:45–10:30 Die fundamentale Traditionskritik des  
Chivi al-Balki: Störfaktor oder Impuls?  
Regina Grundmann, Münster

#### Pause

11:00–11:45 Hebrew Liturgical Poetry in Italy in the Light of  
the Encounter of Traditions: The Emergence  
and Impact of Abraham Ibn Ezra’s note in His  
Commentary on Qohelet  
Peter Sh. Lehnhardt, Beer Sheva

11:45–12:30 Martin Buber und seine Schüler: Fragen nach  
Kontinuitäten | Mark Gelber, Beer Sheva

#### Pause

14:30–15:15 Religion und Politik im Spannungsfeld von  
Kanon, Kontext und Kultur aus den Quellen des  
Judentums | Eveline Goodman-Thau, Jerusalem

#### Christentum

15:15–16:00 Das neue und das alte Gebot - Der Dekalog  
als Traditions- und Innovationstext im frühen  
Christentum | Hermut Löhr, Münster

#### Pause

16:30–17:15 Traditionskritik von oben. Zur Neulektüre des  
Alten Testaments durch das Reformpapsttum  
des 11. Jahrhunderts | Gerd Althoff, Münster

17:15–18:00 Heilige Tradition? Tradition und Traditionskritik  
in der Orthodoxie am Beispiel der Frage nach  
dem Frauenamt | Assaad Elias Kattan, Münster

18:00–18:45 Heilige Schrift und kirchliche Tradition:  
Identifikationsorte christlichen Glaubens  
Jürgen Werbick, Münster

18:45 Gemeinsames Abendessen